Tears in my eyes

Von Rena-chan33

Kapitel 4: Zusammenkunft

schnell vorbeikommt

kapi eintipp

Sorry das es so lange gedauert, aber ich hatte keine idden^^'

Achja, sorry wenn rechtschreibfehler drin sind, aber ich habe kein Rechtschreibprogramm mehr TT.TT

Genug der Vorrede, nun zum Kapitel.

Die Sterne funkelten.

Der Mond über ihnen schien heute außergewöhnlich hell.

Die Straßenlaternen gingen gerade an und man sah zwei Gestalten die Straße entlanglaufen.

"Ganz schön kühl heute abend, meinst du nicht?" fragte ein Mädchen Namens Akane und rieb sich die Arme und sich zu wärmen.

Plötzlich spürte sie wie man ihr eine Jacke über die Schultern legte.

Sie blickte fragend auf.

"Schon gut. ich brauche sie nicht." meinte der Junge der neben ihr ging.

"Danke" sagte Akane und wurde rot.

"Ähm..., wir müssen durch den Park gehen. das ist eine Abkürzung."

Im Park gab es keine Straßenlaternen, also war es stockfinster.

Sie gingen durch ein großes Tor.

Akane, die im Dunkeln etwas Angst hatte ging etwas näher bei Inuyasha.

Da Inuyasha mit seiner tierischen seite diese Angst spürte, sagte er erstmal nichts.

"Wollen wir nicht lieber ein Feuer machen?", fragte ein heftig zitternder Shippo.

"Ich glaube nicht das man sowas hier machen darf." meinte Sango und sah sich im sauberen Park um.

"Kagomes Welt ist komisch, meinte Shippo, Häuser bis in den Himmel, aber es ist verboten ein Feuer zu machen.

Er kuschelte sich an Kirara um nicht fest zu frieren.

Kirara hob den kopf, denn sie hörte scheinbar etwas.

Auch Shpiio fühlte das sich jemand näherte.

Und schon kam jemand um die Ecke.

Ein Junge mit langen schwarzen Haaren, und ein Mädchen mit schulterlangen blonden

Haaren.

Mehr konnte man bei der Dunkelheit nicht erkennen.

Kirara reagierte freudig.

Sie kannte anscheinend einen der beiden.

Plötzlich reagierte auch Shippo.

"Ich glaube da kommt Inuyasha", meinte dieser.

"Inuyasha?" kam es von Sango und Miroku wie aus einem Mund.

"Was macht der in der nacht allein mit einem Mädchen?" fragte Miroku und sein Gesicht zierte ein Grinsen.

Er spürte eine harte Kopfnuss.

"Er war wohl zu lange bei dir Miroku."

"Miroku" wiederholte der schwarzhaarige Junge der inzwischen nahe bei den anderen war.

"Bist dus wirklich?"

"Inuyasha? Shippo du hattest recht!" meinte Sango.

"Sango und Shippo sind auch hier? Kagome aber nicht zufällig auch oder?"

"Nein" kam es nun von Shippo.

"Wer sind die alle?" mischte sich nun Akane mit ein.

"Wartet, ich stell euch mal vor."

"So spät schon! Man und dabei bin ich so müde" sagte kagome als sie auf ihren Wecker sah und gähnte erstmal herzhaft.

"Wieso haben die mich so gelöchert?"

Kagomes familie wollte viel über Naraku und ihre Kämpfe gegen ihn wissen.

Die Tatsache das naraku damals sein menschliches Herz in ein baby verwandelte, welches sich Hakufoshi nannte, fanden alle nicht besomnders toll.

Aber nun war die Fragestunde vorbei, sie hatte ein schönes, warmes bad genommen und fühlte sich nun völlig entspannt.

Trotzdem konnte sie nicht schlafen, den sie wusste immer noch nicht was aus ihren Freunden geworden war.

Wenn sie doch wenigstens mit Sicherheit sagen könnte, dass sie in Tokio waren.

Und vorallem auch in dieser Zeit.

Sie machte sich einfach furchtbare sorgen.

Gelich morgen würde sie suche.

Mit diesem gedanken schlief sie dann doch ein.

"Was soll das heißen Inuyasha ist hier? Das kann nicht sein. Ich habe ihn doch 500 lahre

in die Vergangenheit geschickt."

Kagura wirkte überrascht

"Du hast sie doch damals in die Zukunft geschickt. Sag bloß nicht du hättest das nicht gewusst."

Sie musste sich ein spötisches Lachen echt verkneifen.

"Ich habe damals angeordnet ihr sollt einen Fluch entwickeln, der sie in die Vergangenheit bringt.

Naraku kochte vor Wut.

"Wer hatte diese Aufgabe erfühlt?"

Nun spuckte er schon fast.

"das weiß ich doch nicht mehr. Denkst du ich habe so ein starkes Gedächnis?

Außerdem, was solls?

Du hast in den letzten 500 jahren sehr viel mehr Kraft gewonnen.

Sie können dich eh nicht mehr besiegen."

Damit schien naraku zufrieden.

Er würde Inuyasha und seine freunde so schnell wie möglich töten.

Dann wäre das Problem beseitigt.

Kagura war inzwischen richtig nervös geworden.

Sie hatte es damals verantwortet das Inuyasha 500 Jahre später wieder auftauchen würde, in der Hoffnung, dass er Naraku nun endlich mal tötet.

Wenn naraku das jemals herausfindet, kann sie sich direkt beerdigen lassen.

Er hatte immernoch ihr Herz und er würde es wohl nie rausrücken.

Damit hatte sie sich längst abfinden können,

Was hätte sie auch dagegen tun können?

Inuyasha und seine Freunde gingen immernoch unter der Führung von Akane weiter. Es war inzwischen schon weit nach Mitternacht.

"Es ist nicht mehr weit." versicherte ihnen Akane.

Sango und Miroku indessen diskutierten darüber wie es weitergehen sollte.

So, das wars erstmal.

Ich entschuldige mich nochmals dafür das es so sehr lange gedauert hat.

Ich hoffe auf Komis^^